

Relevant für:
DATEV LODAS
DATEV Lohn und Gehalt
Personal-Managementsystem classic

Übersicht der Zahlungsverkehrsprozesse

Inhaltsverzeichnis

- 1 Über dieses Dokument
- 2 EU-Zahlungsdienstrichtlinie (PSD2) – Mögliche bankenabhängige Einschränkungen bei Übermittlung über PIN/TAN über die neue PSD2-konforme Schnittstelle (Access to Account) - Freigabe über unseren Partner finAPI GmbH
- 3 Tabellen der verschiedenen Zahlungsprozesse bei Überweisungen
 - 3.1 Freigabe per Unterschrift auf einem Überweisungsformular
 - 3.2 Service-Rechenzentrumsverfahren (DATEV-Sammelverfahren) - Datenübermittlung und Freigabe per Unterschrift auf dem Begleitzettel oder Freigabe im Online-Portal der Bank
 - 3.3 Datenübermittlung und elektronische Freigabe durch PIN/TAN, EBICS mit elektronischer Unterschrift
- 4 Weitere Unterstützungsmaßnahmen

Aktuelle Änderungen	
06.11.2024	Das Dokument wurde auf Aktualität geprüft. Bei der Prüfung haben sich keine inhaltlichen Änderungen ergeben.

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument finden Sie Informationen zu den verschiedenen Zahlungsprozessen und den Vorteilen und Nachteilen dieser Zahlungsprozesse.

2 EU-Zahlungsdienstrichtlinie (PSD2) – Mögliche bankenabhängige Einschränkungen bei Übermittlung über PIN/TAN über die neue PSD2-konforme Schnittstelle (Access to Account) - Freigabe über unseren Partner finAPI GmbH

Die neue EU-Richtlinie PSD2 (Payment Services Directive 2) hat weitgreifende Auswirkungen auf das bisherige PIN/TAN Verfahren.

Sie sind von den Änderungen betroffen, wenn Ihre Zahlungen aktuell mit DATEV Zahlungsverkehrslösungen (DATEV Zahlungsverkehr oder DATEV Bank online) mit PIN/TAN freigegeben werden.

Die Freigabe per Datenträger-Begleitzettel oder EBICS mit elektronischer Unterschrift ist nach unserem Kenntnisstand nicht betroffen.

Beachten Sie, dass mit der neuen Schnittstelle einige Funktionen nicht mehr angeboten werden. **Je nach Bank** sind erhebliche Einschränkungen bei den Zahlungsaufträgen möglich:

- **Ausführungstermine**

Wenn Ihre Bank keine Ausführungstermine (Terminüberweisungen) mehr akzeptiert, können Zahlungen nicht mehr im Voraus an die Bank gesendet und freigegeben werden. Die Bank lehnt den Auftrag entweder ab oder führt ihn sofort aus.

- **Purpose Code (z. B. SALA für Lohn-/Gehaltszahlungen)**

Wenn der Purpose-Code oder Textschlüssel auf einer Überweisung fehlt, werden Lohnzahlungen auf dem Empfängerkonto nicht als Lohnzahlung ausgewiesen. Dies kann für den Arbeitnehmer Auswirkungen auf einen eingeräumten Dispokredit haben.

- **Sammelüberweisungen**

Wenn Ihre Bank keine Sammelüberweisungen mehr anbietet und Sie einzelne Zahlungssätze an die Bank senden, werden diese Einzelüberweisungen auch als einzelne Kontoumsatzposition und auch als einzelne Position auf dem Kontoauszug dargestellt.



Achtung

Mögliche Folgen bei Einzelüberweisungen

Bei Einzelüberweisungen können auch sensible Lohn- und Gehaltszahlungen als Einzelpositionen in den DATEV-Rechnungswesen-Programmen sowie in Zahlungsverkehr und DATEV Bank online für alle Sachbearbeiter sichtbar werden.

- **Batchbooking-Kennzeichen**

Wenn Ihre Bank das Batchbooking-Kennzeichen nicht mehr akzeptiert, entscheidet die Bank, ob Sammelzahlungen in den Kontoumsätzen aufgelöst oder einzeln dargestellt werden.

Dadurch können auch auf dem Kontoumsatz diese Einzelpositionen dargestellt werden. Einzelne Gehaltszahlungen können in den DATEV-Rechnungswesen-Programmen, Zahlungsverkehr, DATEV Bank online für alle Sachbearbeiter sichtbar werden.

Fragen Sie Ihren Ansprechpartner zum technischen Zahlungsverkehr in Ihrer Bank, ob diese Funktionen für Drittanbieter oder über eine Drittanbieter-Schnittstelle (Access to Account-Schnittstelle) noch angeboten werden und welche Alternativen Sie haben.

3 Tabellen der verschiedenen Zahlungsprozesse bei Überweisungen

3.1 Freigabe per Unterschrift auf einem Überweisungsformular

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
1	Einzelüberweisung auf Papier (pdf) (Stand: 17.08.2020)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einzelprüfung möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschrift pro Zahlungsbeleg ▪ Jede Buchung ist kostenpflichtig ▪ Das Einzelüberweisungsformular für SEPA enthält keinen Purpose-Code (=Textschlüssel), wie im bisherigen nationalen Überweisungsverfahren. Die Banken erkennen an diesem Code den Zweck der Zahlung (Lohn- und Gehaltszahlung, Vermögenswirksame Leistungen). Überweisungen ohne Purpose-Code können zu Beanstandungen der Empfängerbank oder zu Problemen für den Arbeitnehmer führen (aufgrund eines nicht maschinell erkannten Gehaltseingangs wird z. B. ein Dispo-Kredit nicht mehr gewährt oder es werden Kontoführungsgebühren erhoben). Jede Buchung ist einzeln auf dem Kontoauszug sowie in den DATEV-Rechnungswesen-Programmen, Zahlungsverkehr oder DATEV Bank online ersichtlich. ▪ Kürzerer Verwendungszweck

3.2 Service-Rechenzentrumsverfahren (DATEV-Sammelverfahren) - Datenübermittlung und Freigabe per Unterschrift auf dem Begleitzettel oder Freigabe im Online-Portal der Bank

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
2	<p>Datenübermittlung und Freigabe durch Begleitzettel (pdf) (Stand: 17.08.2020)</p> <p>DATEV übermittelt gesammelt an die Banken weiter und Freigabe durch Begleitzettel</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherer Übertragungsweg über das DATEV-Rechenzentrum und automatische Weiterleitung an die Bank ▪ Kein Ausweis der einzelnen Überweisungen im Kontoauszug und in der Finanzbuchführung (abhängig vom Batchbooking-Kennzeichen oder Absprache mit der Bank) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ggf. hohe Gebühren, durch die Banken ▪ Ggf. Abkündigung, durch die Banken

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
		<ul style="list-style-type: none"> Ausführungstermine können hinterlegt werden. Um die Ausführung der Zahlung zum gewünschten Zeitpunkt kümmert sich die Bank 	
3	<p>Freigabe mit Online-Portal der Banken (pdf) (Stand: 17.08.2020)</p> <p>DATEV übermittelt gesammelt an die Banken weiter und Freigabe im Online-Portal der Bank</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sicherer Übertragungsweg über das DATEV-Rechenzentrum und automatische Weiterleitung an die Bank Kein Ausweis der einzelnen Überweisungen im Kontoauszug und in der Finanzbuchführung (abhängig vom Batchbooking-Kennzeichen oder Absprache mit der Bank) Ausführungstermine können hinterlegt werden. Um die Ausführung der Zahlung zum gewünschten Zeitpunkt kümmert sich die Bank 	Zugangsweg über Internetseiten der Bank birgt u. U. Risiken (z. B. Phishing)

3.3 Datenübermittlung und elektronische Freigabe durch PIN/TAN, EBICS mit elektronischer Unterschrift



Hinweis

Beachten Sie beim PIN/TAN-Verfahren die Informationen am Anfang des Dokuments.

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
4	Freigabe über Zahlungsverkehr mit PIN/TAN (pdf) (Stand: 17.08.2020)	<ul style="list-style-type: none"> Die Sammelüberweisung kann in einem Gesamtbetrag oder in Einzelbeträgen im Programm Zahlungsverkehr angezeigt werden (Einschränkung über Rechteverwaltung möglich) 	Eine Person gibt einen Zahlungsauftrag der Personalwirtschaft frei. Eine andere Person gibt den Zahlungsauftrag an die Bank frei. Letztere ist dann u. U. nicht berechtigt, einzelne Überweisungsdaten einzusehen.
5	Freigabe über Zahlungsverkehr mit EBICS und elektronischer	<ul style="list-style-type: none"> DATEV mIDentity / DATEV SmartCard sind bankenübergreifend zur Freigabe 	<ul style="list-style-type: none"> DATEV mIDentity / DATEV SmartCard ist erforderlich

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
	Unterschrift (pdf) (Stand: 17.08.2020)	<p>der Zahlungen mit elektronischer Unterschrift (SmartCard)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vier-Augen-Prinzip ist möglich ▪ Sicherer Übertragungsweg über das DATEV-Rechenzentrum ▪ Die Sammelüberweisung kann in einem Gesamtbetrag oder in Einzelbeträgen angezeigt werden (Einschränkung über Rechteverwaltung möglich) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Person gibt unternehmensintern einen Zahlungsauftrag der Personalwirtschaft frei. Eine andere Person gibt den Zahlungsauftrag an die Bank frei. Letztere ist dann u. U. nicht berechtigt, einzelne Überweisungsdaten einzusehen.
6	Freigabe über Bank online mit TAN-Medium (pdf) (Stand: 17.08.2020)		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Person gibt unternehmensintern einen Zahlungsauftrag der Personalwirtschaft frei. Eine andere Person gibt den Zahlungsauftrag an die Bank frei. Letztere ist dann u. U. nicht berechtigt, einzelne Überweisungsdaten einzusehen. ▪ Die Sammelüberweisung kann in einem Gesamtbetrag oder in Einzelbeträgen angezeigt werden (Einschränkung über Rechteverwaltung nicht möglich). Die einzelnen Überweisungen können dann ggf. im Kontoauszug und in der Finanzbuchführung ersichtlich sein.
7	Freigabe über Bank online mit EBICS (elektronische Unterschrift) (pdf) (Stand: 17.08.2020)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DATEV mIDentity / DATEV SmartCard sind bankenübergreifend zur elektronischen Unterschrift für Zahlungen einsetzbar ▪ Vier-Augen-Prinzip ist möglich ▪ Sicherer Übertragungsweg über das DATEV-Rechenzentrum mit automatischer Weiterleitung an die Bank 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DATEV mIDentity / DATEV SmartCard ist erforderlich ▪ Eine Person gibt unternehmensintern einen Zahlungsauftrag der Personalwirtschaft frei. Eine andere Person gibt den Zahlungsauftrag an die Bank frei. Letztere ist dann u. U. nicht berechtigt, einzelne Überweisungsdaten einzusehen. ▪ Die Sammelüberweisung kann in einem Gesamtbetrag oder in Einzelbeträgen angezeigt werden (Einschränkung über Rechteverwaltung nicht möglich). Die einzelnen Überweisungen können dann

Nr.	Verfahren	Vorteile	Nachteile
			ggf. im Kontoauszug und in der Finanzbuchführung ersichtlich sein.

4 Weitere Unterstützungsmaßnahmen

Weitere Informationen:

- Ausführungstermine für Zahlungen festlegen (Dok.-Nr. 1070712) (LODAS)
- Ausführungstermine für Zahlungen festlegen (Dok.-Nr. 1070713)
- SEPA und die DATEV-Programme: Überblick (Dok.-Nr. 1070109)

Electronic Banking: Dokumente und Broschüre

- Elektronische Übertragungswege beim Abholen von Kontoumsätzen und Senden von Zahlungen (Dok.-Nr. 1034302)
- Zahlungsverkehr: PIN/TAN-Verfahren (Drittanbieter-Schnittstelle) einrichten (Dok.-Nr. 1034239)

Info-Broschüre:

- Electronic Banking (Art.-Nr. 10413)

Schlagwörter:

SEPA

Copyright © DATEV eG